



Auf dem Aussichtsbalkon bei Daxberg können wir die Seele baumeln lassen. Fotos: Peter Bauer



Kneippen bei der Naturtherme Bedernau: Das ist für Radlerinnen und Radler eine willkommene Abwechslung. Foto: Ulrike Bosch



„Spiel mit dem Spiegel“: Radeln lässt bisweilen Raum für viele Gedanken.

# Mit dem Rad von Krumbach auf den „Aussichtsbalkon“ bei Daxberg

Eine Fahrt mit immer wieder reizvollen Tief- und Weitblicken. Auf der Höhe von Daxberg ist eine ausgiebige Pause lohnend. Und es gibt noch weitere Höhepunkte.

**Krumbach/Daxberg** Der kleine Ort Daxberg nördlich von Erkheim, er ist an klaren Tagen ein wahrer „Aussichtsbalkon“. Unsere rund 56 Kilometer lange Radtour über oft geradezu einsame Feld- und Waldwege führt von Krumbach dorthin. Angesichts der sich immer wieder öffnenden Weit- und Tiefblicke während der Fahrt ist es wohl eine der beeindruckendsten Runden, die in der Region Mittelschwaben/Unterallgäu gefahren werden kann.

Und die „Eishütte“, ein ganz besonderer Hofladen (mit Eis, Kaffee und vielem anderen) zur Selbstbedienung bei Daxberg, ist eine besondere „Sahnehaube“ der Runde, bei der wir auch die Naturtherme Bedernau und den Wallfahrtsort Maria Baumgärtle passieren. Einkehrmöglichkeiten gibt es beispielsweise in Maria Baumgärtle, Bedernau und in Breitenbrunn. Die Orientierung ist im ersten Teil der Tour nicht ganz einfach. So ist es sehr zu empfehlen, die GPS-Datei zu nutzen. Hilfreich ist eine gute Wander-/Radelkarte im Maßstab 1:50.000.

Wir starten im Krumbacher Süden westlich des Schnalzger Weihers an der Rotkreuzstraße. Entlang des Krumbächles nach Süden, die Bahnlinie wird unterquert, dann nach rechts und hoch zur Straße Krumbach-Waltenhausen und nach Süden Richtung Waltenhausen.

Nach dem Ziegelstadel rechts hoch Richtung Wald, bis auf der Höhe das Gedenkkreuz für den 1915 an dieser Stelle bei Waldarbeiten tödlich verunglückten Simpert Glück erreicht ist. Hier links und dann geradeaus nach Süden. Der Weg schlängelt sich auf der Höhe bleibend, bis die Straße Waltenhausen-Hairenbuch in Sicht kommt. Hier links und dann sofort wieder rechts.

Wir rollen weiter nach Süden bis Halden. Hier zunächst links Richtung Breitenbrunn, dann sofort rechts nach Fürbuch. Rechts und weiter zur Straße Dietershofen-Bedernau. Rechts nach Märzle,



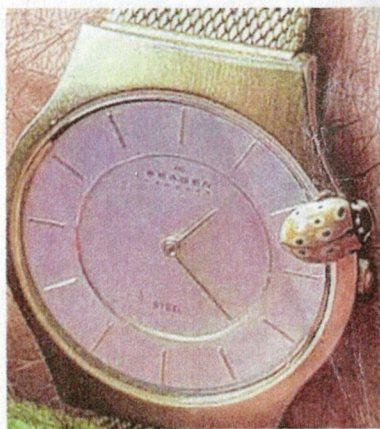
Zu Gast im Wallfahrtsort Maria Baumgärtle, eine weitere Zwischenstation unserer Runde.



Unterwegs auf der Anhöhe zwischen St. Johann und Arlesried.



Ein besonderer Zeitgenosse am Wegesrand zwischen Hauptelshofen und Aletshausen.



„Der Zeit Zeit lassen“: Bei unserer Runde lassen wir die Hektik des Alltags hinter uns.



Der kleine Hofladen bei Daxberg lädt zu einer ausgiebigen Pause ein.

hier links und weiter am Waldrand entlang. Bei einer Gabelung links, wir bleiben auf dem gewundenen Weg, queren die Hasel und dann links. Nun schlängelt sich der Weg nach Süden Richtung Frickenhausen. Bald haben wir den Ortsrand von Daxberg erreicht. Hier scharf links in die Schützenstraße und dann erneut links in die Straße Im Eichholz und in Richtung Nordosten aus Daxberg hinaus.

Wir nehmen die zweite Abzweigung rechts - und dann können wir ihn einfach genießen, den weiten Blick von der Anhöhe nach Süden. An klaren Tagen zeichnen sich die Alpen sehenswert am Horizont ab.

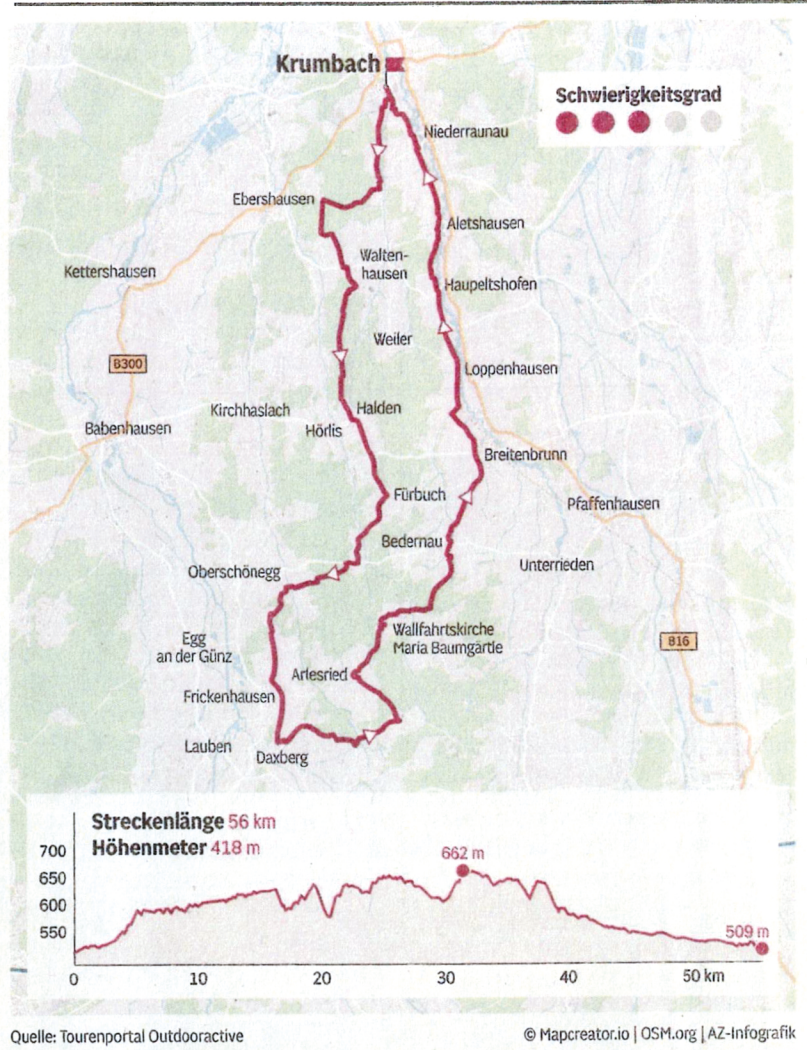
Einige Meter den Berg hinabfahrend gelangen wir zur „Eishütte“, einem reizvollen Hofladen. Es lohnt sich, hier eine ausgiebige Pause zu machen, bevor wir uns auf den Rückweg begeben.

Wir fahren weiter zur Straße Erkheim-Arlesried. Links und dann rechts Richtung St. Johann. Im Ort links und auf der Höhe nach Arlesried. Weiter nach Baumgärtle zur 1882/83 erbauten bekannten Wallfahrtskirche. Bekannt ist Maria Baumgärtle vielen auch durch die jährlich am 15. August stattfindenden Radlertag.

Weiter nach Norden, dann rechts und über den kleinen Ort

Brandstetten zur Straße Hohenschlau-Bedernau. An der Kreuzung links und weiter zur bekannten Naturtherme. Hier bietet sich erneut eine ausgiebige Rast an. Vor der Therme gibt es eine bei Radlern beliebte Kneippgelegenheit.

Auf der Schlusspassage Richtung Krumbach ist die Orientierung dann einfach. Weiter auf der Straße von Bedernau nach Breitenbrunn und schließlich auf dem gut ausgeschilderten Kammeltalradweg über Loppenhausen, Hauptelshofen, Aletshausen und Niederraunau zurück nach Krumbach.



## Informationen zur Strecke

- **Start/Ziel:** Im Krumbacher Süden an der Rotkreuzstraße westlich des Schnalzger Weihers. Die Koordinaten: 48.236645, 10.362921.
- **Schwierigkeitsgrad:** 3 von 5.
- **Anfahrt:** Krumbach ist über die Bundesstraßen B 300 und B 16 gut erreichbar.
- **Streckenlänge:** 55,7 Kilometer.
- **Höhenmeter:** 418 Meter.
- **Belag:** In der Regel sind wir auf insgesamt guten Wald- und Feldwegen unterwegs. Eine grobstollige Bereifung ist aber sehr zu empfehlen. Gelegentlich fahren wir auf verkehrsarmen Straßen und asphaltierten Radwegen unterwegs.
- **Fahrzeit:** Mit Blick auf die schönen Möglichkeiten für Pausen sollte man sich für diese reizvolle Fahrt einen ganzen Tag Zeit nehmen.
- **Geeignet für ...** Familien mit größeren Kindern mit „etwas Radelehrfahrung“. Wie bereits erwähnt ist die Orientierung im ersten Teil der Runde durchaus schwierig. So ist es zu empfehlen, sich die GPS-Datei aufs Handy oder ein anderes Navigationsgerät/Sportuhr herunterzuladen. Hilfreich ist auch eine Wanderkarte.
- **Die GPS-Daten:** Die sind auf dem Tourenportal Outdooractive hinterlegt. Name der Tour: „Von Krumbach auf den ‚Alpenaussichtsbalkon‘ Daxberg.“